

Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

42. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 11. Januar 1906.

Nummer 2.

Nach Inventor Verkauf von Feinen Kleiderwaren.

Die Bekleidung eines Inventors ergibt eine ziemlich Anzahl Erfindungen in feinen Kleiderwaren in dem meist beliebten Gewebe und Mischungen. Um diesen Vorrath zu reduzieren, haben wir einen Verkauf, der Montag beginnt, bei welchem Sie sehr gute Waaren zu Preisen bekommen unter den gewöhnlichen Verhältnissen finden werden.

31 Zoll ganz Welle feurige Stoffe in Streifen und feinen Figuren, ebenfalls ein paar Satinartigen Gewebe, die sich zu 35 und 50 Cents wie Sie verkaufen; feuriger Preis, 55 Cents. Speziell für diese Woche, 50 Cents die Elle.

30 Zoll ganz Welle feurige Stoffe, alle ausgezeichnete Muster; leichte Gewebe in den neuen Stoffarten; diese Waare sind feine Stoffe, die sich zu 35 und 50 Cents wie Sie verkaufen; feuriger Preis, 55 Cents. Speziell für diese Woche, 50 Cents die Elle.

38 Zoll gemischte Suitings in Streifen und Mischungen; ein hübsches Tuch für Kleider oder raube Westen, in guten mittleren und dunklen Mischungen von braun, blau, grün, rot, gelb und schwarz; regulärer Preis, 65 Cents. Speziell für diese Woche, 50 Cents die Elle.

46 Zoll ganz Welle feurige Stoffe; ein sehr hübsches Gewebe für Kleider, in braun, rot, grün, blau, grau und schwarz; regulärer Preis, 65 Cents. Speziell für diese Woche, 50 Cents die Elle.

36 Zoll ganz Welle feurige Stoffe; ein sehr hübsches Gewebe für Kleider, in braun, rot, grün, blau, grau und schwarz; regulärer Preis, 65 Cents. Speziell für diese Woche, 50 Cents die Elle.

46 Zoll ganz Welle feurige Stoffe; ein sehr hübsches Gewebe für Kleider, in braun, rot, grün, blau, grau und schwarz; regulärer Preis, 65 Cents. Speziell für diese Woche, 50 Cents die Elle.

46 Zoll ganz Welle feurige Stoffe; ein sehr hübsches Gewebe für Kleider, in braun, rot, grün, blau, grau und schwarz; regulärer Preis, 65 Cents. Speziell für diese Woche, 50 Cents die Elle.

46 Zoll ganz Welle feurige Stoffe; ein sehr hübsches Gewebe für Kleider, in braun, rot, grün, blau, grau und schwarz; regulärer Preis, 65 Cents. Speziell für diese Woche, 50 Cents die Elle.

46 Zoll ganz Welle feurige Stoffe; ein sehr hübsches Gewebe für Kleider, in braun, rot, grün, blau, grau und schwarz; regulärer Preis, 65 Cents. Speziell für diese Woche, 50 Cents die Elle.

Globe Warehouse.

OF Interest

Für Leute, die sparen,
ist die Anschaffung der Scranton Spar Bank 3 Prozent Zinsen für alle Einlagen, groß oder klein, und diese Einlagen werden nach dem Tode der Spenderin zurückgegeben. Dieses sollte viele veranlassen, die Arme der Spenderin zu unterstützen.

Sie können an irgend einem Tage ein Konto eröffnen. Geben Sie nur das Sparen an, wo Sie es wollen und fern an, eine Ersparnis zu unterstützen in der

Scranton Spar Bank,
120-122 Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.
Offen Samstag Abend von 7 bis 8 Uhr.
Kapital \$100,000. Ueberfluss \$400,000.
Samuel B. Price, Präsident.
A. B. Blair, Vize-Präsidenten.
P. E. Schaefer, Kassierer.
Jos. Blair jun., Gehilfen Kassierer.

M. J. Buttermann,
(früher mit Geo. Schlager),
Kunden Gebäude, 114 Washington Ave.,
direkt gegenüber dem alten Schlager Store,
Schlaffer u. Schleifer,
Reparatur Schläfer, Schirme u. f. w., (Schiff
Kassierer, Scheren und Werkzeuge jeder Art,
und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaaren,
Hilfsgegenständen und sonstigen in sein Fach
einfließenden Artikeln.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
301 Washington Ave.,
weite Treppenh., Scranton, Pa.
Schultheis & Co.

Gebrüder Schneider,
Wunders und Metall Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oesen, Blech- und Eisenwaaren, für
Bauwerke und zum Hausgebrauch.

Wilkens-Barge Nachrichten.
— Wenn Mayor Fred. C. Kirkendall gewissenhaft und uneigennützig zu erheben strebt, was er in seiner, dem Stadtrath am Dienstag übergebenen ersten Botschaft anregt und bekräftigt, dann sollte er die Unterstützung aller ehrlichdenkenden Bürger finden. Ein erfrischender, gesunder Hauch geht durch das ganze Dokument!

— Während Michael Michalski in seinem Kosthause in Kanticole am Freitag Abend aus einer größeren Delikatesse gewöhnlich und uneigennützig zu erheben strebt, was er in seiner, dem Stadtrath am Dienstag übergebenen ersten Botschaft anregt und bekräftigt, dann sollte er die Unterstützung aller ehrlichdenkenden Bürger finden. Ein erfrischender, gesunder Hauch geht durch das ganze Dokument!

Stadtrath.
Select Council, 4. Januar.
Auf Anregung des Mayors nahm dieser Zweig einstimmig eine Resolution an, welche den Mayor ermächtigt, eine Belohnung von \$1,000 für die Ergreifung und Ueberführung der Personen anzubieten, die am Neujahrsmorgens den Laden des Guisippo Bagio an Franklin Avenue mit Dynamit heimlich zerstörten.

Die Consolidirte Telephone Compagnie wies in einem Schreiben darauf hin, daß die gegenwärtige Postensteuer unzulässig sei und ersuchte, daß dieselbe von 50 Cents auf 10 Cents des Postens reduziert werde. Die Sache ward ohne Erörterung dem betreffenden Ausschuss übergeben.

Das Prüfung Comité berichtete zu Gunsten der Bunder Rechnung von \$790 für Reparatur des Wagens der Compagnie No. 4 und die Rechnung ward einstimmig bestätigt. Der Stadtrath erklärte in einem begleitenden Schreiben, daß die Rechnung unzulässig sei.

Die folgenden neuen Vorlagen wurden vorgebracht: Civil-Ordinanz zur Gründung von Mary Straße, zwischen Edith Avenue und Market Straße; referirt. Thomas-Ordinanz für ein elektrisches Licht an Süd Main Avenue, vor der Baptisten Kirche; referirt. Cowry-Resolution, die erlaubt, daß die Pläne für die centrale Feuerstation dahin abgeändert werden, daß die Öffnungen auf dem Hauptstrich zwölf, anstatt zehn Fuß breit werden; angenommen. Schneider-Ordinanz für ein elektrisches Licht an West Main Place, zwischen Cedar Avenue und Bergen Court; referirt.

Vittston.
— Congressmann H. W. Palmer hat eine Botschaft eingebracht, die bezweckt, daß \$10,000 für ein Postamtgebäude dahier bemittelt werden sollen.

— Der Italiener Joseph Tuffit von hier, welcher Montag in Scranton einen Revolver und Patronen kaufte, wurde wegen Tragen von verborgenen Waffen verhaftet, ihm die Schußwaffe abgenommen und er auch \$15 bestrahlt.

— Im Pittston Hospital starb gestern Morgen der 30 Jahre alte Frederick Dennis von Avoca, der am Abend zuvor an der Erie Bahn beim Weichenstellen unter die Räder eines Zuges geschleudert und überfahren worden war.

— Der leblose Körper eines unbekanntes Italiener wurde Donnerstag in der Postion Niederkämpfung, hinter Yatesville, in einem isolierten Wäldchen aufgefunden. Der Kopf war eingeschlagen und der Körper schauerhaft zerstückelt und nahe der Stelle liegende bedeckte Steine waren augenscheinlich die Waffen, mit welchen der Mann ermordet ward. Es ist möglich, daß der Mord von der Mafia Bande aus Mache vollführt wurde.

Dunmore.
— M. J. Costello von hier ist Dienstag wiederum als ein Auditor des Scranton Armendistrikts ernannt worden.

— Der früher in den Erie Werken dahier angestellte und an Myrtle Straße wohnhafte Martin Ulmer starb Montag in Phillipsburg nach kurzer Krankheit an der Lungenentzündung.

— Brennender Rauch in dem Schornstein der Wirthschaft des James Gregory veranlaßte Dienstag Abend den Alarm von Kosten 46. Man konnte den Brand ohne Schaden löschen.

— Frau Winnie Grant, Gattin des George E. Grant, starb Montag in ihrer Wohnung an Jefferson Avenue. Außer dem Gatten überlebten sie drei Kinder, ihre Mutter, Frau Elizabeth Schön, die Schwestern Frau George Conners, Frau Fred. Bierwirth, Frau William Dolmetsch und der Bruder George R. Schön. Die Beerdigung erfolgte gestern Nachmittag.

— Es hieß vor einiger Zeit, daß Antonio Vongo, welcher am 14. August 1900 den Polizisten James Golden dahier ermordete, in Buenos Ayres, Brasilien, verhaftet worden sei und der District Anwalt wollte, daß man den Mörder zurück bringen sollte, was jedoch die County Commissäre nicht wollten, da es fraglich ist, ob der Verhaftete wirklich der Verlangte ist und im günstigen Falle doch nur das Todtschlagung schuldig befunden werden könnte. Um die Sache endgültig zu entscheiden, fand Montag eine Konferenz statt, an der die Richter, die County Commissäre und der District Anwalt theilnahmen und in welcher man zu dem Schluss gelangte, den Kerk nicht zurück zu bringen.

Opfer von Kannibalen.
Die Mannschaften des in Liverpool, England, angekommenen Dampfers „Denda“ erzählten eine schauerliche Geschichte von Dr. Stewart, einem Arzt aus dem Gebirgen des Niger-Flusses, der vor einigen Wochen mit mehreren Bekannten eine Forschungsreise in's Innere von Afrika unternahm. Er trennte sich von der Gesellschaft und erreichte ohne jede Begleitung die Niederlassung eines wilden Stammes an den Ufern des Calabar-Flusses. Später fand man nur noch einzelne Leiber der Leiche Stewart's, und diese liegen mit Sicherheit darauf schließen, daß er von den Wilden ermordet und verspeist worden war.

Im Interesse des Friedens.
Unsere Regierung macht augenblicklich angestrengte Versuche, ihren Einfluß zu Gunsten des Friedens in den Maroff-Wirren geltend zu machen und eine gültige Beilegung der zwischen Frankreich und Deutschland schwebenden Streitfragen herbei zu führen. Sie hat in der ganzen Angelegenheit absolut kein persönliches Interesse und wird sich betreffs des Grenzgebietes von Maroff, der zu einer scharfen Controverse zwischen Frankreich und Deutschland Veranlassung geben zu wollen droht, durch keinen Vertrag in irgend einer Weise binden. Unsere Vertreter auf der Maroff-Conferenz haben ihre genauen Anweisungen erhalten, und darin wird besonders die Nothwendigkeit, ihren Einfluß im Interesse des allgemeinen Friedens geltend zu machen, betont.

Von der Zufolge.
Der jährliche Maskenball des Junger Männerchor wird am 21. ds. Mts. stattfinden.

Frau Julius Zimmermann von Willow Straße starb am Sonntag im Alter von 36 Jahren nach anhaltender Krankheit. Der Gatte und drei kleine Kinder überlebten sie. Ihre Beerdigung erfolgte gestern.

Der Sid Scranton Republikanische Club erwählte Freitag Nacht die folgenden Beamten: Präsident, William Wirth; Vize-Präsident, Charles Keller; Schatzmeister, Charles Neus; Secrtär, Peter Neus.

Deutsche Briefliste.
P. J. Becker, Frau Otto Brinf,
A. A. Vayrs, A. E. Buges,
M. A. Freedman, John J. Gill,
Frau Sophie Goldfetter,
Frau Annie Jodanber,
E. D. Hoff,
Henry J. Kieffer,
Frl. E. A. Krusi, Frl. Schulz,
William Schaffer, John Bomber,
Henry Werb, Jos. Wolf,
Weichel Daus.

Ein fünf Jahre altes Kind der Eheleute Charles Luther von Birch Straße starb gestern Abend.
Der jährliche Maskenball der Scranton Sängergesellschaft wird am 29. Januar in der Athletic Halle abgehalten. Ein Streben Comité hat die Arrangements in Händen.

Frau John H. Burges von Cedar Avenue starb Montag Nachmittag nach einer längeren Krankheit im Alter von 35 Jahren. Die Verstorbene wird von dem Gatten überlebt und ihre Beisetzung fand gestern im Pittston Avenue Friedhofe statt.

Der Germania Unterfütungs-Verein hat die folgenden Beamten für den laufenden Termin erwählt: Präsident, Mathias Alles; Vize-Präsident, Peter Wolter; Protol., Secrtär, Eugen Melchior; Finanz-Secrtär, Joseph Wagner; Schatzmeister, Charles Graf; Truistee für 18 Monate, A. Kühn.

Frau Barbara Dieg von Crown Avenue wurde am Sonntag Vormittag nach einer kurzen Krankheit von Tode abberufen. Die Verstorbene war 63 Jahre alt und wird von dem Gatten, zwei Söhnen und einer Tochter überlebt. Die Beerdigung erfolgte Dienstag im Winooka Friedhofe, wobei Pastor Wilke den Trauerdienst leitete.

Herr August Bahr von Jroing Avenue liegt seit den letzten sieben Wochen am Nervenleiden erkrankt darnieder und für kurze Zeit war sein Zustand ein derartiger, daß er zu ernstlichen Besorgungen Veranlassung gab, doch wird es seine zahlreichen Freunde erfreuen, zu hören, daß er nunmehr langsam der Besserung entgegen geht.

Kurz nach Mittag am Montag rannte an der Ecke von Maple Straße und Pittston Avenue ein Straßenbahnwagen in eine Kutsche. Die zwei Insassen legter, Edwin Warren und Carl Tibbets, wurden auf die Straße geschleudert, entkamen aber mit leichten Verletzungen, während die Kutsche teilweise demoliert wurde und das Pferd überdies entkam.

Durch die Verhaftung des 15jährigen unverheiratheten Joseph Shoemaker kam man einem Diebstahl auf die Spur, denn der Bürsche hatte eine goldene Taschenuhr, die vor einiger Zeit aus dem Hotel Linden gestohlen worden war. Es ergab sich, daß der 17jährige Arthur Hamm der Dieb war und dieser wurde dann als Einbrecher verhaftet, während Shoemaker als Empfänger von gestohlenen Waaren gehalten ward.

Der Schwäbische Kranken-Unterstützungs-Verein hielt Donnerstag Abend eine Beamtenschaft ab, mit folgenden Resultat: Präsident, John U. Schwesler; Vize-Präsident, William Janßen; Secrtär, Carl Schwab; Schatzmeister, David Maier; Truistee, Lorenz Fröhlich und John Wellert. Der Wahl folgte eine Feier des 20. Jahrestages der Gründung des Vereins mit einem Bankett, wobei sich die Anwesenden für mehrere Stunden heiter vergnügten.

Anthony Tonacia von Sid Washington Avenue wurde früh Montag auf dem Gerichtsgebäude Grundstück mit einem Schädelbruch aufgefunden und dann nach dem Kadawanna Hospital geschickt, wo es hieß, daß er wahrscheinlich wieder genesen würde. Tonacia soll einer italienischen Festlichkeit in Taylor beizugehört haben und erhielt wahrscheinlich dort die Verletzung, worauf er dann halbbetäubt herumwanderte, bis er an der aufgefundenen Stelle beunruhigt niederfiel.

Am verfloffenen Sonntag hielt der Arbeiter Fortbildung- und Kranken-Unterstützungs-Verein seine halb-jährliche General-Versammlung ab, bei welcher für den nächsten Termin folgende Beamten erwählt wurden: Präsident, Carl Jungmann; Vize-Präsident, Ernst Weller; Protol., Secrtär, Fritz Hentelmann; Finanz-Secrtär, der 1. und 2. Abtheilung, William Bauer; Finanz-Secrtär der Hallen-Verwaltung, Hermann Kreyenfeld; Schatzmeister, John Bockelmann; Bibliothekar, Carl Wolf; Truistee, Albert Binger; Fahnenträger, Hermann Heinrich und Edward Pöhlmann; Marschall, William Bauer; Hallen-Verwaltungs-Comite, Emil Mazion, Fritz Stöckel und Gustav Kösch.

Aus dem oberen Thale.
(Archibald Correspondenz.)
— Alexander Burosky von Throop Boulevard wurde Dienstag in der Pancoast Fece unter einem Fall von Felssteinen begraben und erhielt innerliche Verletzungen, die als lebensgefährlich betrachtet werden. Man behandelte ihn im Kadawanna Hospital.

— Paul Gunfobidich, ein Miner in der Eddy Creek Fece zu Ollyphant, wurde Samstag unter einem Deckenfall gefangen und erhielt einen Schädelbruch. Er wurde in lebensgefährlichem Zustand dem Moses Taylor Hospital überführt.

— Ein frecher Versuch, ein Brach auf der Weiche zu veranlassen, die von den Pulverwerken zu Jernyn nach dem Hauptgalerie der Ontario und Western Bahn führt, wurde Freitag gemacht, doch bemerkte zum Glück der Condukteur Chapman die Obstruktion und man konnte das eingerammelte Eisenstück vorher entfernen, ehe ein Zug die Stelle erreichte, was ein paar Minuten später der Fall war.

(Carbondale Correspondenz.)
— Prof. S. B. Stockermann, Organist der St. Rose Kirche, betrauert den Verlust seines jugendlichen Sohnes, welcher Donnerstag im St. Rose Friedhofe beerdigt wurde.

— Der Pole Michael Desito von Jessup, welcher angetrunken war, wurde Freitag Nacht, als er die Cottage Straße kreuzte, von einer schnelllaufenden Lokomotive getroffen und zwanzig Fuß weit geschleudert. Man wählte, der Mann sei getödtet worden, als man ihn aber für tot ausgeben wollte, verlangte er von selbst wieder das Bewußtsein und man konnte auch nicht die geringste Verletzung an ihm finden. Desito war nicht, daß er getroffen worden war.

— Heute Morgen um halb 1 Uhr brach in dem Modellraum der Carbondale Machine Compagnie ein Dunstbad Strafe ein Feuer aus, welches so rasch sich griff, daß der Bau zerstört war, ehe die Feuerwehr recht zur Arbeit kam. Das große Gebäude der Carbondale Peef Compagny ging ebenfalls Feuer, doch konnte man Puffel im Schach halten, desgleichen die Heubricks vor Schaden bewahren. Verlust etwa \$10,000.

Bürger der 10. Ward.
Da sich einer großen Anzahl von Bürgern dieser Ward erjucht wurde, mich um die Kandidatur für Select Council zu bewerben, so erjuche ich alle Freunde um ihre eifrige Unterstützung und verspreche im Falle meiner Ernennung, jederzeit für das beste Interesse der Steuerzahler einzutreten.
Achtungsvoll,
Peter Stipp.

Wayne County.
Honesdale.—Die Honesdale Medizinische Gesellschaft hat das Projekt in Anregung gebracht, hier ein Hospital zu gründen, da es zu unzulänglich und kostspielig ist, Kranke, die Hospitalpflege benötigen, nach anderen Städten zu senden. Ein Comité von drei Ärzten ward ernannt, um einen entsprechenden Plan zur Gründung zu entwerfen.—In der Wohnung ihrer Tochter dahier verschied am Samstag Frau Hannah Feldhous im Alter von 82 Jahren. Die Beerdigung erfolgte Dienstag.—Mit den Bemessungen für die neue elektrische Straßenbahn in hiesiger Nachbarschaft ist am Freitag begonnen worden.—Die Unternehmer der neuen Schokolade Fabrik für hier werden nächste Woche eine Verammlung abhalten, um Beamte zu erwählen. Die Gedulde sollen erjucht werden, sobald die Witterung es erlaubt.—Jennie, McBride, die 16 Jahre alte Tochter des James McBride von Milanville, diesem County, sich vorlegte Woche in der Fabrik der Brand Chemischen Compagnie in einen Vortig mit heißen chemischen Del und wurde dabei so schauerhaft verbrüht, daß sie ein paar Stunden später starb.

— Ein zwei Jahre altes Töchterlein der Eheleute Peter Lee von White Mills erlag gestern den Brandwunden, die es an dem Küchenfeuer erlitten.

Hyde Park Notizen.
— Der frühere Aldermann J. P. Kelly sen. starb Freitag in der Wohnung seiner Tochter an Railroad Avenue.
— Pastor und Frau Jakob Schötte von Fairview Avenue erhielten als Neujahrsgeschenk ein munteres Knäblein.
— Elsie, die jugendliche Tochter des William Bartels von Price Straße, starb Montag und wurde gestern im Washburn Straße Friedhofe beerdigt.
— Das frühere Mitglied des Select Council, David B. Evans von der 4. Ward, wurde Dienstag aus dem städtischen Zuchthaus entlassen, wo er einen Termin wegen Nachzahlung von Bestrafungsgeldern abgab.
— Die Sonntagsschule der Chestnut Avenue Presbyterischen Gemeinde hat für Washington's Geburtstag eine Cantata in Vorbereitung, die unter der Leitung von Pastor Jakob Schötte steht und in der Kirche abgehalten wird.
— Die schlimmsten oder geringsten Unfälle sind fast immer von einer Quetschung begleitet, und Quetschungen vernachlässigt können in Blutvergiftung enden. Laßt keine Gefahr, gebraucht sofort St. Jacobs Del und die Quetschung wird bald verschwinden.
— Patrick Hughes von Luzerne Str., ein werthvoller Charakter, kam Samstag früh betrunken nach Hause und machte sich dann daran, seinen Vater und seine Gattin brutal zu verprügeln. Seine Verhaftung erfolgte und da er weder die auferlegte Strafe noch Bürgschaft leisten konnte, schickte man ihn ins Gefängnis.
— Der Italiener C. A. Malucci von Sid Main Avenue und Washburn Straße hat auch kürzlich von der „Schwarze Hand“ einen Drohbrief erhalten, in welchem er angedroht wird, am 7. Januar in der D. & H. Station \$500 an einen Unbekannten abzugeben. Der Brief droht, daß im Weigerungsfalle er und seine Familie getödtet werden würde.
— Der Italiener Anthony Seebold und die Fräulein Mary Regan, welche an Robinson Straße zusammen lebten, geriethen Montag wegen dem Verschwinden von 25 Cents in Streit und Seebold soll dabei gedroht haben, seine Waitresse zu tödten. Später ward er wegen dem Diebstahl des Geldes und der ausgeföhrenen Drohung unter \$300 Bürgschaft gestellt.
— Ein Straßenbahnwagen gerieth Montag Abend an der Ecke von Sid Main Avenue und Luzerne Straße durch den überlegten Apparat in Brand und die Passagiere wurden so erschreckt, daß sie in wilder Hast nach den Thüren drängten, wobei mehrere Personen niedergerstöhren und tödtlich verletzt wurden. Die Chemische Compagnie No. 2 löschte schnell den Brand.
— Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen, zu erfahren, daß ein gefährliches Krankheitserreger, welche die Menschen in allen ihren Stufen zu heilen im Stande ist; das St. Jacobs Del ist die einzige hier der ärztlichen Heilkräft, welche die Krankheit des St. Jacobs Del als eine Konstitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's St. Jacobs Del wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die wichtigsten Organen des Körpers, wodurch die Grundlage der Krankheit zerstört und dem Patienten Kraft gegeben, indem sie die Constitution des Körpers aufrüstet und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Organismen haben so viel Vertrauen zu ihrem Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie für einen verschüttet Loth Cash eine Röhre von Zeugnissen kommen. Man adresse:
R. J. Chene & Co., Toledo, O.
Hauptvertrieb von allen Apotheken, 75c.
Hall's Familien-Präparat sind die besten.

Entdecker des Nordpols.
Prof. George Davidson, der Präsident der geographischen Gesellschaft an der Küste des Stillen Meeres und ein Mitglied der philosophischen Fakultät der Universität von Californien, hat von Raoul Amundson, der den Nordpol entdeckt und einen Durchgang durch die nordwestlichen Schnee- und Eisfelder gefunden haben will, eine Depesche erhalten, in der Amundson anfragt, ob er auf Hilfe bei seinen letzten magischen Beobachtungen rechnen kann. Prof. Davidson hat ihm per Telegraph geantwortet, daß er auf die gewünschte Hilfe von der Universität Californien, der California Academy of Science, der technischen und der geographischen Gesellschaft rechnen kann.

Dr. L. Wehlau, Deutscher Arzt,
322 Mulberry Strasse,
zwischen Penn und Wyoming Avenue.
Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags,
ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courtshaus gegenüber,
Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4
Nachmittags und 7-8 Abends,
Telephon No. 3572

Dr. G. L. Kiesel, Deutscher Arzt,
515 Kadawanna Avenue.
Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-9
Abends. Neues Telephon, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 23
im neuen Amnden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Ohhaus, Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelskammergebäude,
Scranton, Pa.
hat in Deutschland Audir und spricht Deutsch

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt.
Schiedsrichter und Entschiedungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen.
Surr Gebäude.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt,
421 Kadawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Lorenz S. Dörfling, Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

Peter Stipp, Mautermeister und Contractor,
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude.
übernimmt alle in das Bauwesen einschlagenden Arbeiten und liefert Scherbockstein, Kies und Best Mountain gebr. Bausteine und gebrochene Steine für Cementböden in Keller und allen Etagen der Stadt schnell und billig.
Telephon No. 2864.

Söret!
Hat der Dampf, Wasser oder Drüse Luft Apparat Reparaturen, Vergrößerung oder Verkleinerung nötig?
Wir werden Ihnen Reparaturen prompt und achtsame Aufmerksamkeiten leisten.
(Weite Telephon.)

Gebr. Günster,
325-327 Penn Avenue.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Bornann in Reider's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse Brod- und Kuchen-Bäckerei etabliert. Edles deutsches Roggenbrod, sowie alle anderen jeder Art. Befellungen besorgt.
225 Penn Avenue.

Fred. Hummler,
Blanc Stamps.

Jakob Bog, Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Strasse.
Deutsche Bücher und Buchbinden werden nicht und dauerhaft eingebunden.

Peter Ziegler,
125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa